

Konstanzer Autorin Anke Klaaßen liest am Sonntag aus ihrem Kinderbuch

Willkommen in der Welt des Nebels

„Das Nebelmännle vom Bodensee“ - so heißt das

Kinderbuch von Anke

Klaaßen. Sie liest am 2.

Advent auf dem Andreashof in Überlingen.

Von Manuela Klaas

Mit den kürzer werdenden Tagen beginnt auch die Zeit des Nebels wieder. Laut einer alten Sage ist am See dafür das Bodmanner Nebelmännle verantwortlich. Drehbuchautorin und Journalistin Anke Klaaßen spinnt die kurze Sage, die der deutsche Dichter Ludwig Uhland einst niederschrieb, in ihrem ersten Kinderbuch „Das Nebelmännle vom Bodensee“ weiter zu einer zauberhaften Geschichte voller Naturgeister, die in den Herbst- und Wintermonaten rauschende Seegeisterfeste feiern, und einem Ritter, der zunächst wenig sympathisch, im Laufe der Geschichte aber zunehmend liebenswerter erscheint.

Klaaßens Erzählung entführt Kinder und Erwachsene in eine mystische Welt, in der sich Wassernymphen, Wellenkugler, Moosfeen und Baumtrollen tummeln. Fantasievoll ist auch ihr Spiel mit Worten: So ist die Frau des Ritters „wolkenschön“, und die Zeit vertreiben sich beide mit „Echosammeln“. Die märchenhaft anmutenden Bilder von Illustratorin Daniela Drescher verleihen dem Buch einen zusätzlichen Zauber. Ein perfektes Buch für einen nebelverhangenen Tag auf dem Sofa mit Plätzchen und Kinderpunsch.

Die Idee zum Buch

Auf die Frage, wie die Idee zum Buch entstand, verrät Anke Klaaßen: „Ich habe den Nebel schon immer geliebt, er hütet Geheimnisse, die er an anderer Stelle wieder preisgibt. Schon während meiner Studienzeit in Konstanz hat mich die Lichtstimmung am See begeistert. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist alles sehr ruhig und der Nebel schluckt dann auch noch die letzten störenden Geräusche.“

Als ihre Tochter 2013 geboren wurde, stand für Klaaßen fest, dass sie ihre Familie über Geschichten mit dem See und der umgebenden Landschaft verwurzeln wollte. Doch die Suche nach schönen Kinderbüchern gestaltete sich schwierig. Die junge Mutter fand nichts, was ihr wirklich gefiel. „Ich habe damals viele Sagenbücher gelesen, aber die Geschichten waren nie kindgerecht erzählt“, erinnert sich



Anke Klaaßen mit ihrem ersten Kinderbuch „Das Nebelmännle vom Bodensee“, aus dem sie am Sonntag in Überlingen liest. Bild: Klaas

Anke Klaaßen. „Aufgrund meiner Affinität zu Nebel und Naturgeistern sprach mich die Legende vom Bodmanner Nebelmännle an.“

Allerdings war die Sagengestalt nicht sehr wohlwollend beschrieben, obwohl es doch eine helfende Figur aus dem Naturreich ist. „Das wollte ich in meiner Geschichte ändern“, betont die Autorin. In einem ersten Schritt versuchte sie, sich dem Charakter des Nebelmännles anzunähern, es als Figur ernstzunehmen. „In meiner Geschichte ist es freundlich, hat aber auch etwas Schelmisches. Mein Nebelmännle spielt gerne Streiche, ist lebensfroh, tanzt und singt“, erklärt Anke Klaaßen. Aus der kurzen Sage entstand am Schreibtisch bald ein märchenhafter Kosmos, in den vieles von dem einfluss, was den Bodensee für die Autorin so einzigartig macht. Mehr als ein Jahr habe sie am Buch gearbeitet, verrät sie: „Viele Notizen habe ich draußen in der Natur gemacht.“ Bei ihrer Recherche las Anke Klaaßen neben der Uhland'schen noch weitere Versionen der Sage, zudem beschäftigte sie sich ausgiebig mit dem Phänomen Nebel. „Für mich gehört er einfach zur Region, er liegt wie eine wärmende Decke über dem See“, sagt sie. „Im Buch wollte ich unbedingt die positive Seite des Nebels hervorheben und die Leser für seine Magie empfänglich machen, falls sie es nicht bereits schon sind.“

Von Anfang an bezog Anke Klaaßen ihre Tochter ins Projekt mit ein, indem sie ihr wiederholt aus dem Manuskript vorlas. Wenn heute Nebel aufzieht, rufe sie immer ganz vernügend: Sieh mal, das Nebelmännle nebelt wieder. Die Sagengestalt ist fest in ihre kindliche Magiewelt integriert.

Lesung auf dem Andreashof

Am 8. Dezember liest Anke Klaaßen aus ihrem Buch auf dem Andreashof in Überlingen-Deisendorf. In vorweihnachtlicher Ambiente können sich große und kleine Zuhörer auf einen ganz besonderen Nachmittag freuen. Um ihre Lesungen in Zukunft noch lebendiger gestalten zu können, baut Anke Klaaßen derzeit ein Kamishibai. „Dieses kleine Tischtheater werde ich auf meinem Fahrrad befestigen und damit ab dem kommenden Frühjahr um den See touren“, verrät sie ihre weiteren Pläne. „Eine Handpuppe von einem Bodenseefisch habe ich dann auch im Gepäck. Sie ergänzt die Geschichte, die ich im Kamishibai anhand von Bildtafeln erzähle.“ Mit dem Fahrradtheater könne sie dann sowohl drinnen als auch draußen spielen und die Geschichte genau dort aufführen, wo sie herkommt, nämlich direkt in der Natur, im Wald oder am See, was Anke Klaaßen sehr am Herzen liegt. Spannend fände die studierte Drehbuchautorin auch eine Filmversion des Nebelmännles.

Anke Klaaßen

Die 36-Jährige ist in Karlsruhe geboren und schreibt seit 2000 als freie Autorin und Journalistin für verschiedene Tageszeitungen und Jugend-Magazine. Von 2003 bis 2007 studierte sie Literatur-Kunst-Medienwissenschaft und Philosophie an der Universität Konstanz und an der Università Firenze. 2005 hospitierte Klaaßen im Bereich Dramaturgie am Stadttheater Konstanz, ab 2007 studierte sie an der Filmakademie Baden-Württemberg Drehbuch. Nach dem Diplom-Abschluss 2013 folgte ihr erster, mehrfach ausgezeichneter Kinofilm „Kinder des Lichts“. Reisen und Freiwilligenarbeit in Südostasien und der Mongolei komplettieren ihre Vita. Neben dem Kinderbuch „Das Nebelmännle vom Bodensee“ entstand unter ihrer Mitarbeit 2019 unter anderem der Erzählweg „Der Wald kommt in die Stadt“, ein Baumpfad entlang neu gepflanzter Bäume in Konstanz. Anke Klaaßen lebt mit ihrem Lebensgefährten und den beiden gemeinsamen Kindern in Konstanz. Am Sonntag, 8. Dezember, liest die Autorin um 16 Uhr auf dem Andreashof in Überlingen-Deisendorf aus ihrem Buch.

Gewinnspiel

Die SeeWoche verlost fünf Mal das Buch „Das Nebelmännle vom Bodensee“ von Anke Klaaßen. Wer gewinnen möchte, schreibt einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „Nebelmännle“ bis Montag, 9. Dezember, an win@seewoche.de. Die eigene Adresse bitte nicht vergessen.

Zum Buch: „Das Nebelmännle vom Bodensee“ von Anke Klaaßen, erschienen im Verlag Urachhaus. 40 Seiten mit zahlreichen Illustrationen von Daniela Drescher, ISBN 978-3-8251-5214-7, Preis: 18 Euro. Weitere Infos zum Buch gibt es im Internet unter:

www.urachhaus.de

Quergedacht

Grüße vom Nikolaus



Ho, ho, ho – ich soll Euch grüßen vom Heiligen Nikolaus; er zieht momentan von Haus zu Haus. In seinem Kalender gibt es viele Termine, er ist eifrig wie eine Biene. Er verteilt jede Menge Geschenke, er kommt sicher auch zu Dir, wie ich denke. Ich hoffe, Du warst im vergangenen Jahr ganz brav, ein wahrer Engel eben oder wie ein Schaf. Dann hast Du Deine Geschenke auch redlich verdient, und Du wirst hoffentlich fürstlich bedient.

Wenn mich der Nikolaus braucht, dann helfe ich gerne. Ich komme dann vorbei aus der weiten Ferne. Dann bringe auch ich zahlreiche Gaben, das wissen alle, die mich schon erlebt haben. Allerdings gehört der Tag dem Heiligen Nikolaus. Er ist es, der geht in nahezu jedes Haus. Aber wer kennt denn noch die seine Geschichte? Ich kenne viele, die kennen sie nicht! Wer war denn dieser Heilige Nikolaus, der die Menschen erfreut in fast jedem Haus? Den Mann den gab es in echt, und er war alles andere als schlecht. Über ihn gibt es viele Legenden, er zeichnete sich aus durch viele Spenden. Er war für viele eine große Hilfe, und er tat es damals ohne Gehilfe. Heute hat er Unterstützung dabei, der Knecht Ruprecht hilft ihm bei allerlei. Das war im vierten Jahrhundert noch nicht der Fall, heute kennt man ihn überall. Zu jener Zeit war das noch nicht ganz so, doch auch damals machte er viele Menschen froh. Bischof von Myra wurde er sogar, und handelte als solcher weiterhin wunderbar.

Heute verwechseln mich viele mit ihm, wir wären sicher auch ein gutes Team. Wir haben beide einen langen Bart, das ist nun mal unsere ähnliche Art. Aber sonst hat der Nikolaus eine deutlich längere Tradition, schon vor mehr als tausend Jahren kannte man seine Geschichte schon. Ich bin nur ein Produkt der Werbung, deshalb auch meine schöne rote Färbung. Doch im Supermarkt bin ich häufiger als mein Freund zu sehen, die Figur aus Schokolade scheint mir deutlich besser zu stehen.

Wer jetzt etwas Süßes bekommen will, der sollte nicht stehen still. Holt raus Eure Stiefel und Schuhe, putzt sie in aller Ruhe. Stellt sie dann vor die Türe raus und hofft auf den heiligen Nikolaus. Wenn ihr lieb ward, bringt er sicherlich was vorbei, eine Nuss, ein Geschenk oder eine Leckerei. Jetzt hab ich aber genug gesagt, bereitet Euch vor auf den Nikolaustag! Und genießt den schönen Advent, und achtet darauf, dass die Zeit nicht so rennt!

Der Weihnachtsmann

PARKETT & VINYL
AKTIONSTAGE IN SATTELBACH
Günter Fessler | Parkettlegermeister | 07504 9700 45

ab 25m²
100€
geschenkt

Haller
RAUM
GESTALTUNG

www.kinderhospizarbeit.de

Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz
Voller Leben

Wir unterstützen kostenfrei Familien, in denen ein Kind/Jugendlicher schwer krank ist oder Abschied nehmen muss.

HOSPIZ KONSTANZ e.V. | 0 75 31/6 91 38-0
Talgartenstr. 2, 78462 Konstanz | kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

Lesen beruhigt...
Bildung auch.
Informieren Sie sich.

Auf den Inhalt kommt es an. **seewoche**

Ankauf Münzen!
GOLD / SILBER + BARREN
Barzahlung zu Top Preisen
Münzhandel Ivan Dubravec
Ladengeschäft Wilhelmstr. 21
78120 Furtwangen · Tel. 0172/5857993

chiron 13:00
10KM LAUF

HIRSCH Sport WEISSE
SLT
17. SILVESTERLAUF TUTTLINGEN

5KM LAUF 12:00

5KM NORDIC-WALKING 12:05

KINDER- UND JUGEND LÄUFE 11:00

JETZT ANMELDEN AUF **31.12.**
WWW.SILVESTERLAUF-TUTTLINGEN.DE